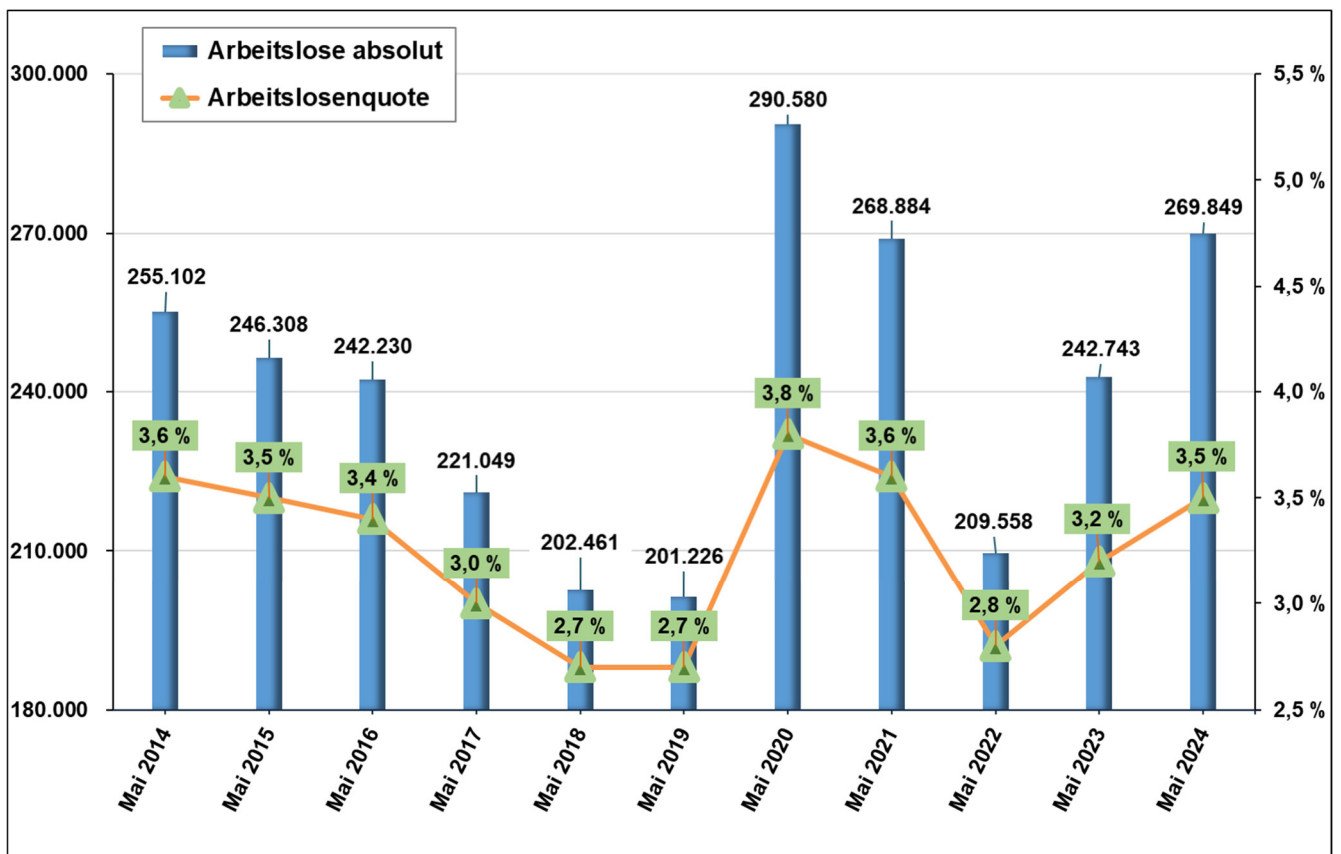


Bayerns Arbeitsmarkt im Mai 2024

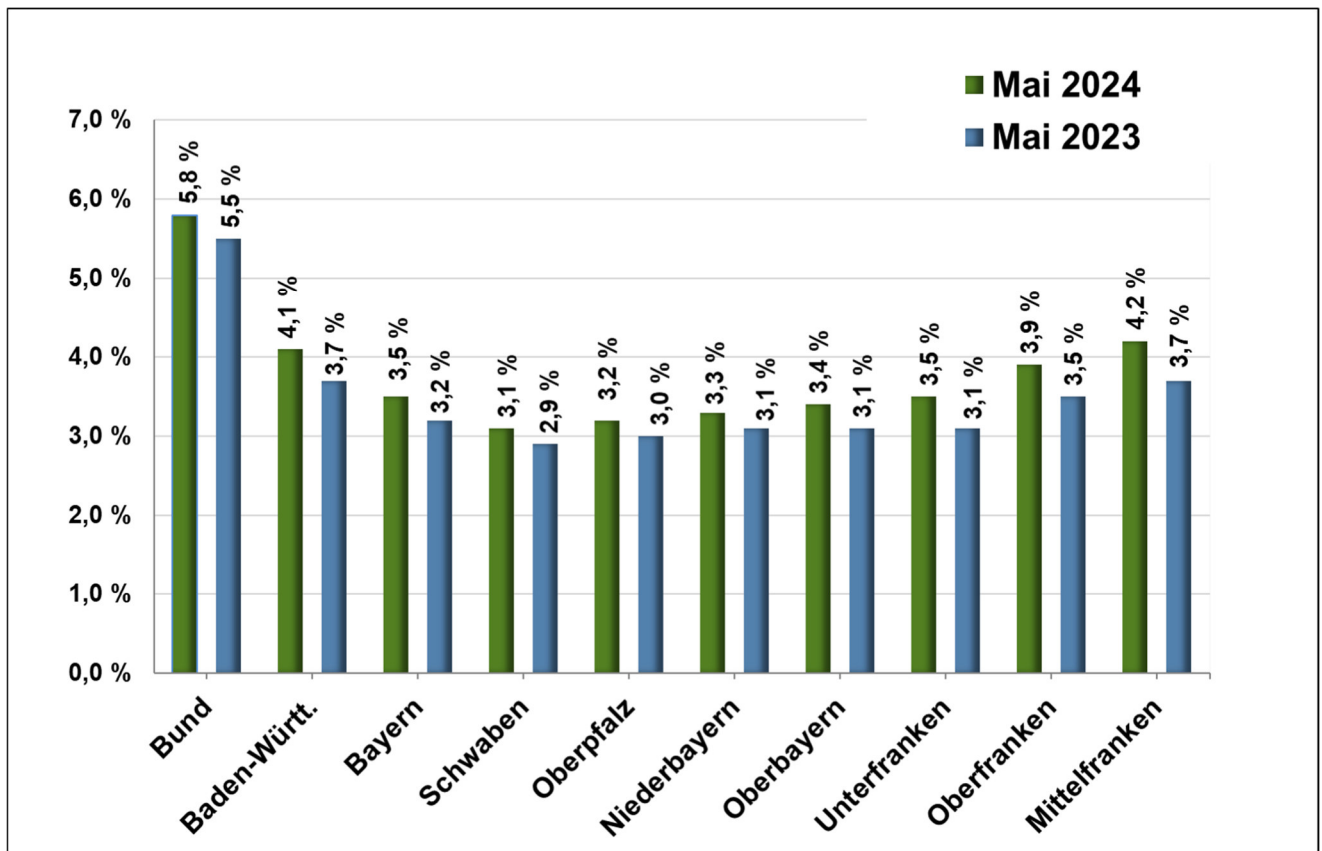
- Die **Arbeitslosenquote** ist im Mai im Vergleich zum **Vormonat** um 0,1 %-Punkte gesunken und liegt bei 3,5 %. Der **saisonübliche** Rückgang gegenüber dem Vormonat auf insgesamt rund 269.800 Arbeitslose (- 3.920 bzw. - 1,4 %) ist auf die **fortgesetzte Frühjahrsbelebung** am Arbeitsmarkt zurückzuführen, fällt jedoch wegen der **anhaltenden konjunkturellen Schwäche geringer** aus als in den vergangenen Jahren. Bayern hat weiterhin **bundesweit die geringste Arbeitslosenquote**, sie liegt weit unter dem Bundesdurchschnitt (5,8 %) und auch deutlich unter der Baden-Württembergs (4,1 %). Insgesamt zeigt sich der Arbeitsmarkt noch robust.
- Die **konjunkturelle Abkühlung** ist auf dem Arbeitsmarkt deutlich spürbar: Die Zahl der Arbeitslosen hat sich im **Vorjahresvergleich** um rund + 27.100 Personen bzw. + 11,2 % **erhöht**. Die **Arbeitslosenquote stieg** um 0,3 %-Punkte. Mehr als die Hälfte dieses Anstiegs basiert auf Arbeitslosen mit deutscher Staatsangehörigkeit. Deutliche Zuwächse unter ausländischen Arbeitslosen sind u.a. bei Syrern (+ 1.757), Ukrainern (+ 1.282) und Rumänen (+ 1.157) zu verzeichnen. **Überdurchschnittlich** hat die Arbeitslosenzahl bei den Männern (+ 12,7 %), den Ausländern (+ 12,3 %) und den Jüngeren unter 25 Jahren (+ 12,1 %) zugenommen.

Abb. 1: Arbeitslose Personen insgesamt und Arbeitslosenquoten in Bayern im Zeitverlauf



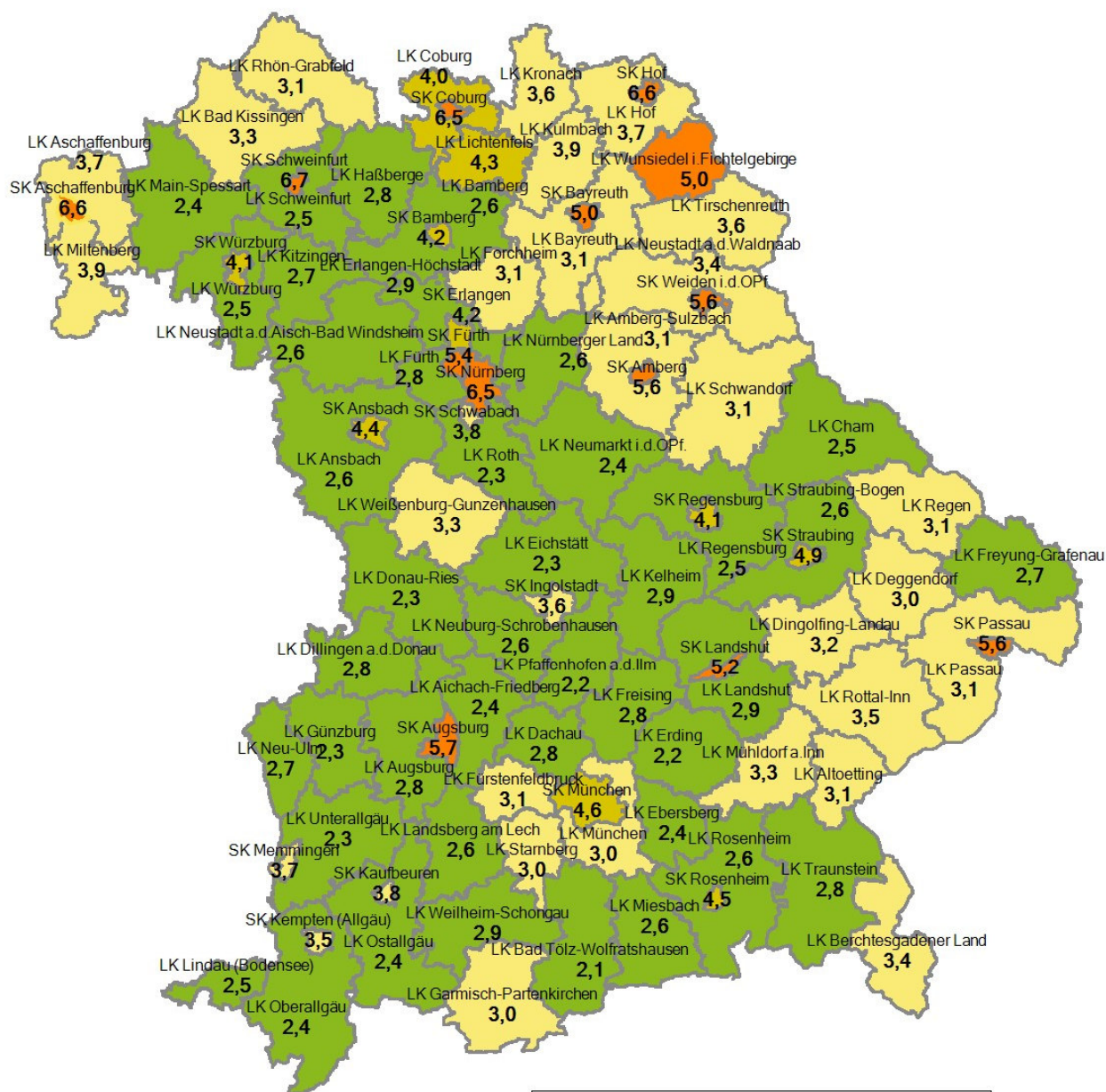
- Viele Unternehmen sind nach wie vor auf der **Suche nach Fachkräften**. Der Stellenbestand befindet sich mit rund 134.800 offenen Stellen im Mai weiterhin auf **hohem Niveau**.
- Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,1 % die **niedrigste Arbeitslosenquote**. Die höchste Arbeitslosenquote weist im Mai 2024 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 4,2 % auf.
- Die **Spreizung** zwischen den Regierungsbezirken von aktuell 1,1 %-Punkten bewegt sich weiterhin auf **einem niedrigen Niveau**.

Abb. 2: Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken



- Im Berichtszeitraum können **42 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte** (rd. 44 %) eine **Arbeitslosenquote von unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen** hat mit einer Arbeitslosenquote von 2,1 % **bundesweit den geringsten Wert**.

Abb. 3: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen/kreisfreien Städten in Bayern
im Mai 2024



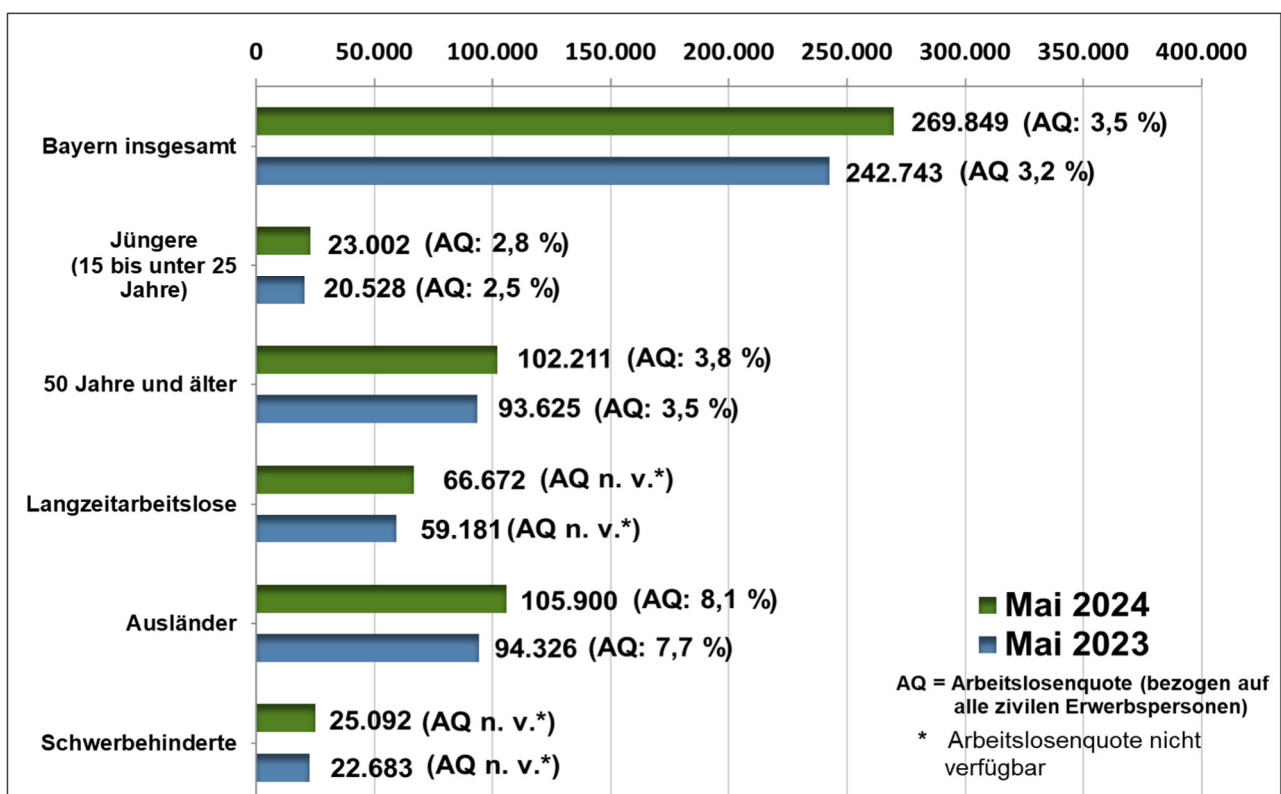
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

	bis unter 3,0 %	(42)
	3,0 % bis 3,9 %	(31)
	4,0 % bis 4,9 %	(10)
	5,0 % und höher	(13)

Quelle: Eigene Darstellung nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

- Die **Arbeitskräftenachfrage** ist weiter **rückläufig**, bleibt in der **langfristigen Betrachtung** aber **hoch**. Mit **134.784 gemeldeten offenen Stellen** sind im Vergleich zum Vormonat April 2024 knapp - 1.400 Stellen weniger im Bestand (- 1,0 %). Der Stellenbestand liegt mit rund - 14.900 bzw. - 10,0 % deutlich unter dem Niveau des Vorjahres.
- Die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** in Bayern liegt nach den aktuellsten hochgerechneten Daten im März 2024 bei rund **5,95 Millionen**. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus von 38.000 Personen bzw. + 0,6 %.
- Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen erhöht** sich im Vergleich zum **Vorjahr** deutlich um rund + 2.400 bzw. um + 10,6 %. Im **Vormonatsvergleich** sinkt die Zahl nur geringfügig um - 43 Personen bzw. um - 0,2 %.
- Die **Zahl der Langzeitarbeitslosen** liegt bei rund 66.700 und ist gegenüber dem **Vorjahr** um rund 7.500 bzw. + 12,7 % deutlich und gegenüber dem **Vormonat** um knapp + 350 bzw. + 0,5 % leicht **angestiegen**.
- Bei einer **Jugendarbeitslosenquote** von 2,8 % im Mai 2024 sind **deutlich mehr** junge Menschen arbeitslos als im **Vorjahr** (rund + 2.500 bzw. + 12,1 %). Im Vergleich zum **Vormonat** ist allerdings mit - 4,9 % (rund - 1.200 Jugendliche) ein **Rückgang** zu verzeichnen.
- Die Arbeitslosigkeit der **Älteren** (50 Jahre und älter) ist gegenüber dem **Vorjahr angestiegen** (um rund + 8.600 bzw. + 9,2 %). Im **Vormonatsvergleich** ist deren Arbeitslosigkeit **gesunken**, um knapp - 1.400 Personen bzw. um - 1,3 %.
- Die Zahl der arbeitslosen **Ausländer** liegt bei 105.900 Personen. Dies ist im **Vorjahresvergleich** ein **Anstieg** um knapp + 11.600 Personen bzw. + 12,3 %. Gegenüber dem **Vormonat** ist allerdings ein **Rückgang** um rund - 1.700 Personen bzw. - 1,6 % zu verzeichnen.

Abb. 4: Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen im Vergleich zum Vorjahr



Die **Quote** (vorläufig hochgerechnete Werte) der **erwerbsfähigen SGB II-Bezieher** im Verhältnis zur Einwohnerzahl unter 65 Jahren ist in Bayern mit 3,7 % die **mit großem Abstand niedrigste** im Vergleich aller Bundesländer. Im Bund ist dieser Wert im Vergleich zu Bayern mit 7,3 % fast doppelt so hoch.